

Frühlingskonzert der Gospel Friends in Dietwil

Den Frühling herbeigesungen

Am vergangenen Sonntag fand das erste von zwei Frühlingskonzerten der Gospel Friends statt. Unter der Leitung von Barbara Heule begeisterten die Sängerinnen und Sänger das Publikum.

Auch wenn das Wetter noch nicht so richtig will, in die Pfarrkirche in Dietwil ist der Frühling eingekehrt. Am diesjährigen Frühlingskonzert boten die gut 40 Sängerinnen und Sänger einen abwechslungsreichen Mix aus diversen Stilrichtungen. Nicht nur Gospel befindet sich in ihrem Repertoire, auch Pop, Folk- und Jazzsongs beherrschen die Friends. 18 Lieder wurden ohne Verschnaufpause gesungen. Der Chor steckte mit seiner Freude an der Musik auch das Publikum an.

It's Spring, let's sing

Im Programm fanden sich Songs wie «Happy», der Chartstürmer aus dem Jahr 2014, aber auch Gospelsongs wie «Ain't judgin no man» und dem jazzigen «Java Jazz». Zum Schluss wurde es noch rockig mit «Ain't no rock». Der Chor traute sich auch an schwierige Lieder wie «You raise me up», und zeigte sein grosses Können. Dirigentin Barbara Heule hatte ein gutes Händchen bei der Auswahl der Titel. Sie wählte die Titel



Die Gospel Friends in der Pfarreikirche in Dietwil.

Foto: ISI

nach Besetzung, Stimmen und dem Motto «Frühling» aus.

Vögel und Schnecken

Durch das Programm führten Elke Krümmel und Ines Dittli mit Humor als Papagei und Schnecke. Die Liedtitel bauten sie dabei geschickt in die Unterhaltung der zwei Tierchen ein. Unterstützt wurde der Chor von drei jungen Musikern der Musikhochschule Luzern. Demian Coca, am Klavier, Vito Cadonau am Bass und Mar-

vi Studer am Schlagzeug unterstützten den Chor als tolle Begleitung und bereicherten das Konzert mit zwei Intermezzos. Ebenfalls Unterstützung erhielt der Chor von acht Gastsängerinnen und Gastsängern.

Zweiter Auftritt am Samstag

Wer die Gospel Friends verpasst hat, kann sie am Samstag noch einmal sehen und hören. Am Samstag, 19. März singen sie um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche in Sins.

Der Chor, der 2011 gegründet wurde und aus dem Jugendchor Sins entstand, hat zurzeit fünfunddreissig Mitglieder. Die vielen tollen Sängerinnen und Sänger freuen sich immer über Neulinge, «vor allem Männerstimmen sind gesucht», meint Präsidentin Rosi Künzle. Die Chemie im Chor stimmt auf jeden Fall, die Begeisterung für die Musik war bei allen spürbar. Dirigentin Heule freute sich über den tollen Einsatz des Chors.

Isabelle Bütler